# Mitteilung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Elemente der Mathematik**

Band (Jahr): **4 (1949)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Literaturüberschau

HEINRICH TIETZE:

*Gelöste und ungelöste mathematische Probleme aus alter und neuer Zeit*

2 Bände, 256 und 303 Seiten, Biederstein-Verlag, München 1949

Mathematikvorlesungen für Hörer aller Fakultäten stellen an den Dozenten nicht geringe Anforderungen, gilt es doch, auf anschauliche Weise dem Laien einen Begriff vom Wesen und der Vielgestaltigkeit mathematischer Erkenntnisse zu vermitteln und ihn mit den wichtigsten Begriffen und Problemen vertraut zu machen. Im vorliegenden Werke ist diese Aufgabe glänzend gelöst. Diese Vorlesungen sind tatsächlich, wie der Verfasser beabsichtigt hat, eine Bergbahn in die Welt der Mathematik, und die Aussicht, die man genießen kann, ist wahrhaft begeisternd für jeden dafür Empfänglichen.

Die vierzehn Abschnitte behandeln in bunter Folge Gebiete aus der Algebra, Zahlentheorie und Geometrie. Die Darstellung ist sehr breit und durch zahlreiche Abbildungen im Text und auf Tafeln unterstützt. Überall wird auch auf die geschichtliche Entwicklung eingegangen, so daß der Leser auch die wichtigsten Forscher, zum Teil sogar im Bild, kennenlernt.

Wer schon etwas vorgeschritten ist, findet in den Fußnoten und den zahlreichen Anmerkungen den Anschluß an die wissenschaftliche Mathematik. Die vielen hier vermittelten Tatsachen und Hinweise auf die Literatur werden neben den Studierenden insbesondere den Lehrern sehr wertvoll sein.

Wir sind überzeugt, daß dieses sehr ansprechend ausgestattete Werk unserer Wissenschaft neue Freunde gewinnen wird.

Inhalt: 1. Primzahlen und Primzahlzwillinge. 2. Vom Wandern auf Flächen, Geodätische Linien, Flächenkrümmung, 3. Dreiteilung eines Winkels. 4. Über Nachbargebiete. 5. Die Quadratur des Kreises. 6. Drei Dimensionen – Höhere Dimensionen. 7. Nochmals von Primzahlen: Näheres über ihre Verteilung. 8. Vom Zählen und Rechnen. 9. Das regelmäßige Siebzehneck. 10. Die Auflösung algebraischer Gleichungen durch Wurzelziehungen. 11. Das Vierfarbenproblem. 12. Das Unendliche in der Mathematik. 13. Das große Fermatsche Problem. 14. Über die sogenannte Raumkrümmung.

*E. Trost.*

## Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Programm der 38. Jahresversammlung in Lausanne, 4. September 1949

F. FIALA (Neuchâtel): Quelques généralisations de la symétrisation de Steiner.

H. GUGGENHEIMER (Basel): Über die Bettischen Zahlen Riemannscher Mannigfaltigkeiten.

B. ECKMANN (Zürich): Analytische und harmonische Differentiale in komplexen Mannigfaltigkeiten.

S. PICCARD (Neuchâtel): Les divers groupes que peut engendrer un système connexe et primitif de cycles du $6^e$ ordre et les bases de ces groupes.

S. PICCARD (Neuchâtel): Les sous-groupes primitifs d'ordre 1344 du groupe alterné de degré 8.

M. GUT (Zürich): Eulersche Zahlen und großer Fermatscher Satz.

H. BIERI (Bern): Die erste Variation der Maßzahlen eines Elementarkegels.

CH. BLANC (Lausanne): A propos de la théorie des plaques élastiques.

R. ZWAHLEN (Zürich): Eigenwertprobleme mit dreigliedrigen Rekursionsformeln zwischen den Eigenwerten.

W. KAPLAN (Ann Arbor, Mich., USA.): Dynamische Systeme mit Unbestimmtheit.

Wahlen: *Präsident*: A. PFLUGER (Zürich), *Vizepräsident*: F. FIALA (Neuchâtel), *Sekretär:* J. J. BURCKHARDT (Zürich).

## Mitteilung

Die Beihefte zum Jahrgang 1949, nämlich Nr. 6: *Johann und Jakob Bernoulli* von J. O. FLECKENSTEIN und Nr. 7: *Evariste Galois* von L. KOLLROS werden voraussichtlich noch vor Ende 1949 den Abonnenten der «Elemente» in der Schweiz zugestellt. Wir hoffen, daß sie willkommen aufgenommen werden.